**Lana Stojićević: Mises en scène**

**Vernissage und Künstlerinnengespräch: 14.4.2022, 17:00 Uhr**

**Preview und Öffnungszeiten während der Galerientage:**  
**13.4.2022: 16:00-22:00, 14.4.2022: 11:00-19:00, 15.4.2022 11:00-17:00. Danach bis zum 9. Juni: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15:00-18:00 und nach Vereinbarung.**

**13.4., 16:00 und 18:30: Musikalische Interventionen von Studierenden der Kunstuniversität Graz**

Liebe Freundinnen und Freunde der off\_gallery!

Vom 14.5. (Preview) bis zum 9.6.2022 zeigen wir in der Griesgasse 31: “Lana Stojićević: Mises en scène”. Wir laden besonders herzlich zur Vernissage mit Künstlerinnen-Gepräch am 14.5. um 17:00 ein. Die Ausstellung gehört zum Programm der Grazer Galerientage 2022. Deshalb ist sie als Preview auch schon vor der Vernissage zu besuchen.

Lana Stojićević (geb. 1989) ist eine der bekanntesten jungen kroatischen Künstlerinnen. Wir stellen drei ihrer Arbeiten vor, die ironisch mit architekturgeschichtlichen und Gender-Klischees spielen.

Betonicus, eine klassizistische Säule in einem kroatischen Touristenappartment, träumt von einer Rolle als echte römische Säule, aufgestellt vom Kaiser Diokletian in seinem Palast. Betonicus ist der Titelheld einer der drei Architektur-Inszenierungen. In “Fassade” verkleidet sich Lana Stojićević als Schauseite eines bunten, illegal gebauten Hauses an der dalmatinischen Küste. Auch in “Villa Rosa” spielt sie ironisch mit den Versatzstücke der größenwahnsinnigen und kitschigen Schwarzbauten an der kroatischen Adriaküste.

Nach “Magistrala” von Bojan Mrđenović und “Orte, die warten” von Ana Opalić ist “Mises en scène” (deutsch: “Inszenierungen”) die dritte Ausstellung in der of\_gallery, die sich mit der kroatischen Adriaküste beschäftigt und deren touristische Wahrnehmung unterläuft.

Zur Biografie von Lana Stojićević :

Lana Stojićević (1989, Šibenik) verwendet verschiedene Medien, wie Kostüme und Architekturmodelle, für inszenierte Fotoserien. Sie untersucht damit Themen wie Illegales Bauen, Umweltverschmutzung, architektonisches und industrielles Erbe. Sie hat auf zahlreichen Ausstellungen in Kroatien und im Ausland ausgestellt, darunter Are you sure you want to go? (Kunstviertel Budapest, Budapest, 2022), Ostrale Biennale (Robotron Kantine, Dresden, 2021), New East Photo Prize (Calvert 22 Foundation, London, 2016, 2018) und OFF-Biennale (Teleport Galéria, Chimera-Project, Budapest, 2017). Für ihre künstlerische Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen, wie den Radoslav Putar Award (Institute for Contemporary Art, Zagreb, 2021), den dritten Ivan Kožarić Award (MSU, Zagreb, 2021), den Metro Imaging Award beim New East Photo Prize (Calvert 22 Foundation, London, 2016) und die Jahresauszeichnungen für junge Künstler (Kroatische Gesellschaft Bildender Künstler, Zagreb, 2015). Sie arbeitet als Assistenzprofessorin an der Abteilung für Bildende Kunst und Bildende Kunst der Akademie der Künste in Split. Lana Stojićević lebt und arbeitet in Split.